

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

### DGAA Deutschland

#### DEUTSCHE LÄNDER VOR 1945

#### Schlesien

#### BIOGRAPHIENSAMMLUNG

**18-1** *Schlesische Lebensbilder* / im Auftrag der Historischen Kommission für Schlesien. - Würzburg : Stiftung Kulturwerk Schlesien. - 24 cm. - Bd. 6 und 7 im Verlag Thorbecke, Sigmaringen bzw. Stuttgart. - Bd. 8 - 11 im Verlag Degener, Insingen. - Aufnahme nach Bd. 12 (2017)

**[#5027]**

Bd. 12 / hrsg. von Joachim Bahlcke. - 2017. - 506 S. : Ill. - ISBN 978-3-929817-08-9 : EUR 38.00

Der mit rd. 500 Seiten wieder sehr stattliche neueste Band einer der ältesten Lebensbilderreihen folgt im Abstand von fünf Jahren auf seinen noch umfangreicheren Vorgänger<sup>1</sup> und erscheint jetzt nach zwei Verlagswechseln seit 1990<sup>2</sup> gewissermaßen in der schlesischen Heimat, nämlich bei der Stiftung Kulturwerk Schlesien,<sup>3</sup> auch wenn diese fern der alten Heimat ihren Sitz in Würzburg hat. Über die gegenüber den vorhergehenden Bänden unveränderte Anlage - chronologische Abfolge der ausführlichen Biographien vom Typ Lebensbild mit einem Schwarzweißporträt (ersatzweise einer anderen personenbezogenen Abbildung), Archivalien, Schriftenverzeichnis und Sekundärliteratur - braucht nicht erneut berichtet zu werden<sup>4</sup> und auch nicht darüber, daß es sich bei den wiederum 33 Schlesiern (Schlesierinnen fehlen) um verstorbene Personen aus allen Lebensbereichen handelt,<sup>5</sup> „die

<sup>1</sup> Bd. 11 / hrsg. von Joachim Bahlcke. - 2012. - 671 S. : Ill. - ISBN 978-3-7686-3513-4 : EUR 49.80. - **IFB 12-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz372126510rez-1.pdf>

<sup>2</sup> Zur Geschichte des Unternehmens in der Vorkriegszeit, in der die Bd. 1 (1922) - 5 (1931) erschienen, vgl. die Rezension des ersten Nachkriegsbandes: Bd. 6. Schlesier des 15. bis 20. Jahrhunderts / hrsg. von Josef Joachim Menzel und Ludwig Petry. - 1990. - 326 S. - ISBN 3-7995-6196-X : DM 58.00. - Rez.: **IFB 99-B09-606** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz015025209rez.htm>

<sup>3</sup> <https://www.kulturwerk-schlesien.de/wirueberuns/index.html> [2018-02-12].

<sup>4</sup> Auch wenn es im Prinzip begrüßenswert ist, daß man das einmal gefundene Format beibehält, wäre es gleichwohl angebracht, endlich im Artikelkopf, der jetzt nur aus dem Namen und den Lebensjahren besteht, die exakten Lebensdaten, Geburts- und Todesort sowie Beruf bzw. Funktion aufzuführen.

<sup>5</sup> Inhaltsverzeichnis:

[http://bvbr.bib-bvb.de:8991/exlibris/aleph/a22\\_1/apache\\_media/96UF52SLH1ITN3PGBK672K2BG3QC86.pdf](http://bvbr.bib-bvb.de:8991/exlibris/aleph/a22_1/apache_media/96UF52SLH1ITN3PGBK672K2BG3QC86.pdf)

entweder aus dem schlesischen Kulturraum hervorgegangen sind oder diesen durch ihr Wirken in besonderer Weise geprägt haben“ (S. 7). Auch wenn Personen seit dem 13. Jahrhundert berücksichtigt werden, so dominieren doch Personen, die überwiegend oder ganz im 20. Jahrhundert gewirkt haben mit 19 Biographien deutlich. Darunter sind auch „besonders zahlreiche ... ehemalige Mitglieder der Historischen Kommission für Schlesien vertreten“ (S. 8), soz. als Ausblick auf das 2021 mit einer umfangreichen Vereinsgeschichte zu begehende hundertjährige Gründungsjubiläum. Das *Mitarbeiterverzeichnis* (S. 485 - 486) nennt, leider ohne Angabe der beigesteuerten Biographien, insgesamt 29 Personen, darunter immerhin sechs Frauen. Mit sechs Nennungen ist das Historische Institut der Universität Stuttgart, an dem der Herausgeber lehrt, breit vertreten, aber es finden sich auch prominente Namen, von denen nur Klaus Garber<sup>6</sup> genannt sei, der den Artikel über Jakob Monau (1546 - 1603) beigesteuert hat. Erfreulich ist die Beteiligung von drei polnischen Wissenschaftlern, von deren Beiträgen hier zwei in deutscher Übersetzung erscheinen. Neben katholischen Geistlichen wie Johannes Chrzyszcz (der auch mit Publikationen zur Geschichte Schlesiens hervorgetreten ist), Bernhard Lichtenberg (mit mindestens 35 Knöpfen seiner Soutane, S. 257) und Teofil Bromboszcz sind auch evangelische Geistliche berücksichtigt, darunter Siegismund Jutus Ehrhardt, der mit seiner *Presbyterologie des evangelischen Schlesiens* (Bd. 1. 1786) ein früher Vorläufer des gerade abgeschlossenen *Schlesischen Pfarrerbuchs*<sup>7</sup> ist. Zu dem *Ortsregister (mit Konkordanz)* (S. 487 - 493) tritt das *Alphabetische Verzeichnis* (S. 494 - 505), das alle in den bisher erschienenen Bänden berücksichtigten Biographien unter Angabe der Verfasser kumuliert.

#### QUELLE

*Informationsmittel (IFB)* : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8854>

---

<sup>6</sup> *Literatur und Kultur im Deutschland der Frühen Neuzeit* : gesammelte Studien / Klaus Garber. - Paderborn : Fink, 2017. - 993 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7705-5501-7 : EUR 128.00 [#5476]. - Rez.: *IFB* 18-1 <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8797>

<sup>7</sup> *Schlesisches Pfarrerbuch* / Dietmar Neß. Hrsg. vom Verein für Schlesische Kirchengeschichte. - Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt. - 24 cm [#3635] [#4662]. - Abgeschlossen mit: Bd. 10. Bildband. - 2018. - 343 S. : überw. Ill. - ISBN 978-3-374-05074-1 : EUR 88.00. - Bd. 11. Diakonie, Militärseelsorge, Schlesien nach 1945, Brüdergemeinde und Altlutheraner, Berichtigungen und Nachträge, Gesamtregister. - 2018. - 497 S. - ISBN 978-3-374-05082-6 : EUR 78.00. - Rez.: *IFB* 18-1 <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8840>